



Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets

Veröffentlichungsnummer:

0 121 783
A3

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

Anmeldenummer: **84102508.3**

Int. Cl.⁴: **H 01 B 17/14**

Anmeldetag: **08.03.84**

Priorität: **14.03.83 DE 8307309 U**
14.03.83 DE 8307308 U
14.03.83 DE 8307344 U

Veröffentlichungstag der Anmeldung: **17.10.84**
Patentblatt 84/42

Benannte Vertragsstaaten: **AT BE CH DE IT LI NL**

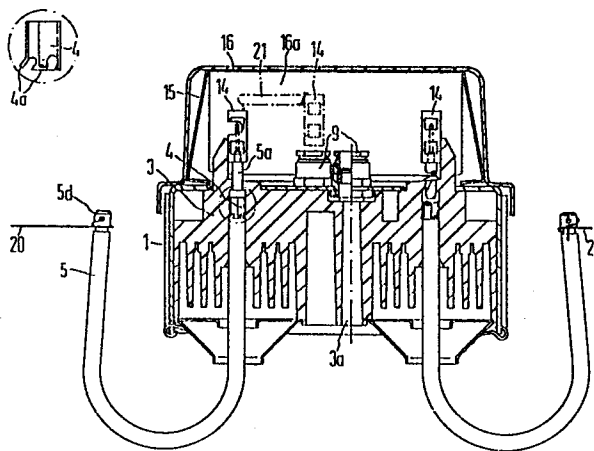
Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: **06.05.87 Patentblatt 87/19**

Anmelder: **Siemens Aktiengesellschaft Berlin und München, Wittelsbacherplatz 2, D-8000 München 2 (DE)**

Erfinder: **Krautwald, Herbert, Dipl.-Ing., Klobensteiner Strasse 35, D-8000 München 90 (DE)**
Erfinder: **Foissner, Herbert, Ing. grad., Gipsenweg 16, D-8190 Wolfratshausen (DE)**
Erfinder: **Kupec, Peter, Dr.-Ing., Blumenstrasse 24, D-8043 Unterföhring (DE)**
Erfinder: **Minke, Lutz, Adolf-Bayer-Damm 12, D-8000 München 83 (DE)**
Erfinder: **Riedel, Günter, Ing.grad., Heideweg 24d, D-8037 Olching (DE)**
Erfinder: **Voringer, Josef, Dipl.-Ing., Thomas-Wimmer-Strasse 35, D-8058 Erding (DE)**

54 Anschluss-Isolator für kapazitive Schutzzäune.

57 Der Anschluß-Isolator weist einen Isolierkörper (3), der mit Ausnahme der Isolatorunterseite nahezu allseitig von einem Metallmantel (1) umschlossen ist, auf. Der Metallmantel (1) besitzt einen U-förmigen Befestigungssteg (12) (Isolatorhalter). Auf der Isolatoroberseite ist ein von einer Abdeckhaube (16) umschlossener Verdrahtungsraum (16a) mit einer metallischen Abschirmung (15) angeordnet. Im Isolierkörper (3) ist mittig eine nach unten herausragende Elektrode (5) die vom Isolierkörper (3) umgeben in den Verdrahtungsraum (16a) ragt, und eine von der Isolatorunterseite zur Isolatoroberseite verlaufende durch den Metallmantel (1) gehende Bohrung (3a) angeordnet, über der im Verdrahtungsraum (16a) eine Kabeldurchführung (9) angeordnet ist. An der Isolatorunterseite befindet sich eine Staubschutzvorrichtung, die eine Abdeckplatte (17) mit einer zentralen Öffnung (17a), eine Kegelkappe (18) mit einer zentralen Öffnung (18a) und eine am Metallmantel (1) angeordnete Haltefeder (19) aufweist. Der Isolator weist eine U-förmig gebogene Elektrode (5) auf, die einen Spannbügel mit einer am freien Schenkel (5e) der Elektrode (5) angebrachten Einschnürung (5c) für eine Drahtspannvorrichtung bildet.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0121783

Nummer der Anmeldung

EP 84 10 2508

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (int. Cl. 3)
Y	DE-C- 617 658 (SIEMENS & HALSKE AG) * Seite 2, Zeilen 41-50; Figur 1 *	1	H 01 B 17/14 H 01 B 17/00
Y	GB-A- 256 458 (STANDARD TELEPHONES AND CABLES LTD) * Seite 8, Zeile 103 - Seite 9, Zeile 17 *	1	
A, D	DE-U-8 221 999 (SIEMENS AG) * Seite 1, Zeilen 14-19; Seite 3, Zeilen 9-34; Figur 1 *	1	
A	DE-C- 417 273 (N. ANTENORI) * Seite 2, Zeilen 42-48; Figur 1 *	5, 7	
A	DE-C- 381 862 (PORZELLANFABRIK KAHLA) * Seite 3, Zeilen 1-12; Figur 1 *	5, 6	H 01 B 17/00 A 01 K 3/00 H 02 G 7/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (int. Cl. 3)
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 06-02-1987	Prüfer TIELEMANS H.L.A.
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus andern Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument			